Ein Preis von Frauen für Frauen

Seit 1997 spenden Thüringer SPD-Frauen aus den kommunalen Parlamenten, aus dem Landtag und dem Deutschen Bundestag einmal im Jahr Geld, um einen Thüringer Frauenpreis zu verleihen - von Frauen für Frauen.

Im Jahr 2015 wird dieser Preis von folgenden SPD-Parlamentarierinnen gestiftet:

- Iris Gleicke, Parlam. Staatssekretärin im BMWI und Ostbeauftragte, MdB
- Dagmar Becker, MdL
- Anika Gruner, Kreistagsmitglied Landkreis Nordhausen
- Magdalena Heinevetter, Kreistagsmitglied Eichsfeld
- Petra Heß, Kreistagsmitglied Gotha
- Antje Hochwind, Landrätin Kyffhäuserkreis
- Monika Hofmann, Stadträtin Gera
- Cornelia Huck, ehrenamtliche Beigeordnete Leinatal
- Regine Kanis, Kreistagsmitglied Saale-Orla Kreis
- Cornelia Kraffzick, Beigeordnete Sondershausen
- Dr. Cornelia Klisch, Stadträtin Erfurt
- Christine Lehder, Gemeinderätin Saalfeld
- Diana Lehmann, MdL
- Marlies Mikolajczak, Beigeordnete Stadt Gotha
- Eleonore Mühlbauer, MdL
- Susanne Schaffrath, ehrenamtliche Beigeordnete Gemeinde Wolfsberg
- Heike Taubert, Thüringer Finanzministerin, MdL

Die Jury

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury. Die Jurymitglieder 2015 sind:

- Ilona Helena Eisner (für den Landesfrauenrat Thüringen)
- Katrin Fischer (als Journalistin)
- Iris Gleicke (als Initiatorin)
- Antje Hochwind (für den SPD-Landesverband Thüringen)
- Renate Licht (für den DGB Thüringen)
- Heike Taubert (für die SPD-Stifterinnen)
- Dr. Babette Winter (für den ASF-Landesvorstand Thüringen)

Teilnahmebedingungen

Vorschläge für auszuzeichnende Personen können durch Einzelpersonen oder Gruppen erfolgen. Bitte senden Sie alle Unterlagen ab sofort an folgenden Kontakt:

Bürgerbüro Iris Gleicke, MdB
Würzburger Straße 3
98529 Suhl

iris.gleicke.wk@bundestag.de

03681 303859, Fax 03681 303724

Stichwort: Frauenpreis 2015

Einsendeschluss ist der 15.8.2015

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

SPD

Die Auswahlkriterien

Der Preis wird an eine Frau verliehen, die durch ihr Engagement in herausragender Weise für die Emanzipation der Frauen gewirkt hat. Die Preisträgerin sollte sich durch mindestens eines der folgenden Kriterien auszeichnen:

- ♀ außergewöhnliches Engagement für die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit
- ♀ gleichstellungspolitisches Engagement in Vereinen, Institutionen oder politischen Parteien
- ♀ Entwicklung und Umsetzung eines innovativen Gleichstellungsprojekts
- ♀ Engagement in einem frauenuntypischen Bereich des gesellschaftlichen Lebens
- ♀ Engagement für soziale Gerechtigkeit, Menschenrechte, gegen Rassismus und gegen Antisemitismus
- ♀ Einsatz für eine interkulturelle Verständigung oder Leistungen zur Integration von Migrantinnen
- ♀ eine journalistische Arbeit oder Publikation, die Lebensläufe von Frauen in besondere Weise darstellt
- ♀ eine wissenschaftliche Arbeit, die geschlechterrelevante Fragestellungen erörtert oder neue Lösungsmöglichkeiten erarbeitet
- ♀ eine künstlerisch Arbeit, die sich mit der gesellschaftlichen Situation von Frauen auseinandersetzt

Formale Grundsätze

Die Unterlagen zu Ihrer Bewerbung bzw. Ihrem Vorschlag sollten folgende formale Grundsätze erfüllen:

☑ vollständige Adresse der Antragstellerin sowie der für den Preis vorgeschlagenen Person (bitte möglichst inklusive E-Mail und Telefonnummer)

☑ eine Begründung bzw. Vorstellung der Person und ihres Projektes von mindestens einer halben, max. einer DIN A4 Seite (ggf. mit Anlagen)

☒ **Machen Sie mit!**
Reichen Sie Ihren Vorschlag ein!

Der Preis

Der Frauenpreis ist mit **1.000 €** dotiert.

Die Verleihung ist am **19. September 2015** in Meiningen.

„Von Frauen - für Frauen“

9. Thüringer Frauenpreis der SPD Parlamentarierinnen